### Übungen Betriebssysteme (BS)

#### U2 - Thread-Synchronisation

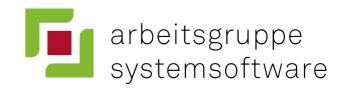
https://moodle.tu-dortmund.de/course/view.php?id=34604

#### Peter Ulbrich

peter.ulbrich@tu-dortmund.de

https://sys.cs.tu-dortmund.de/EN/People/ulbrich/





**Vorteil:** *Virtual Round Robin* ⇔ *Round Robin*?



#### **Vorteil: Virtual Round Robin ⇔ Round Robin?**

Round Robin:

Auch wenn Zeitscheibe nicht komplett aufgebraucht wurde, → Einsortierung am Ende der Warteliste (obwohl sie nur wenig CPU-Zeit in Anspruch genommen haben)



#### **Vorteil: Virtual Round Robin ⇔ Round Robin?**

#### Round Robin:

Auch wenn Zeitscheibe nicht komplett aufgebraucht wurde, → Einsortierung am Ende der Warteliste (obwohl sie nur wenig CPU-Zeit in Anspruch genommen haben)

#### Virtual Round Robin:

- Wenn Zeitscheibe noch nicht aufgebraucht wurde,
   → Einsortierung auf der Vorzugsliste.
- Prozesse aus der Vorzugsliste dürfen vor der Warteschlange ihre Restlaufzeit aufbrauchen



#### **Vorteil: Virtual Round Robin ⇔ Round Robin?**

#### Round Robin:

Auch wenn Zeitscheibe nicht komplett aufgebraucht wurde, → Einsortierung am Ende der Warteliste (obwohl sie nur wenig CPU-Zeit in Anspruch genommen haben)

#### Virtual Round Robin:

- Wenn Zeitscheibe noch nicht aufgebraucht wurde,
   → Einsortierung auf der Vorzugsliste.
- Prozesse aus der Vorzugsliste dürfen vor der Warteschlange ihre Restlaufzeit aufbrauchen

#### Implementierungsunterschiede:



#### **Vorteil: Virtual Round Robin ⇔ Round Robin?**

Round Robin:

Auch wenn Zeitscheibe nicht komplett aufgebraucht wurde, → Einsortierung am Ende der Warteliste (obwohl sie nur wenig CPU-Zeit in Anspruch genommen haben)

- Virtual Round Robin:
  - Wenn Zeitscheibe noch nicht aufgebraucht wurde,
     → Einsortierung auf der Vorzugsliste.
  - Prozesse aus der Vorzugsliste dürfen vor der Warteschlange ihre Restlaufzeit aufbrauchen

#### Implementierungsunterschiede:

■ <u>Struktur:</u> → Vorzugsliste



#### **Vorteil: Virtual Round Robin ⇔ Round Robin?**

Round Robin:

Auch wenn Zeitscheibe nicht komplett aufgebraucht wurde, → Einsortierung am Ende der Warteliste (obwohl sie nur wenig CPU-Zeit in Anspruch genommen haben)

- Virtual Round Robin:
  - Wenn Zeitscheibe noch nicht aufgebraucht wurde,
     → Einsortierung auf der Vorzugsliste.
  - Prozesse aus der Vorzugsliste dürfen vor der Warteschlange ihre Restlaufzeit aufbrauchen

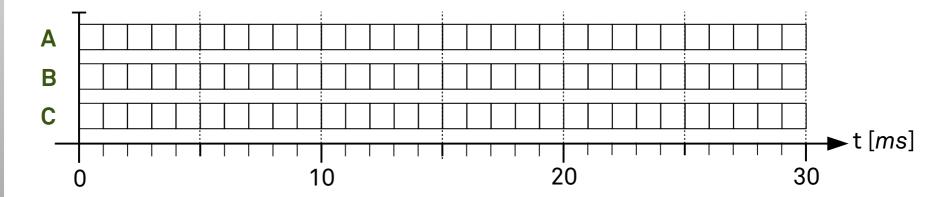
#### Implementierungsunterschiede:

- Struktur: → Vorzugsliste
- Verhalten:
  - Bei Restlaufzeit → Vorzugsliste
  - Aufbrauchen der Restlaufzeit → Warteliste



# Wie sieht die Prozesszuteilung nach dem Verfahren Virtual Round Robin aus?

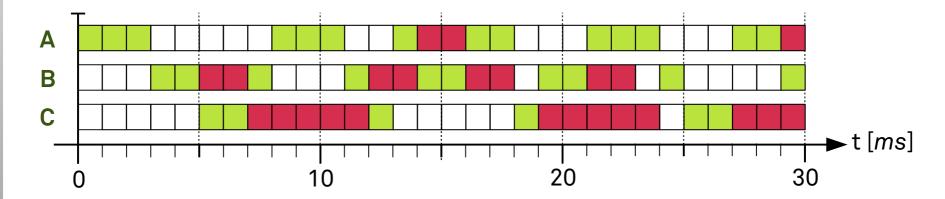
Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





# Wie sieht die Prozesszuteilung nach dem Verfahren Virtual Round Robin aus?

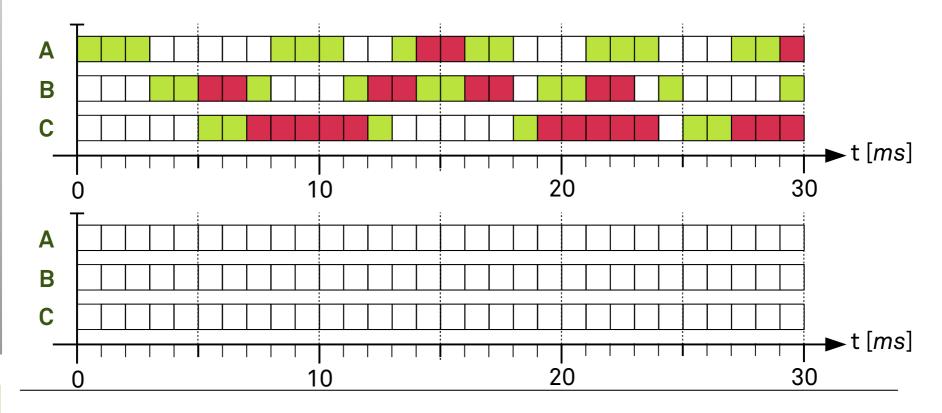
Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?

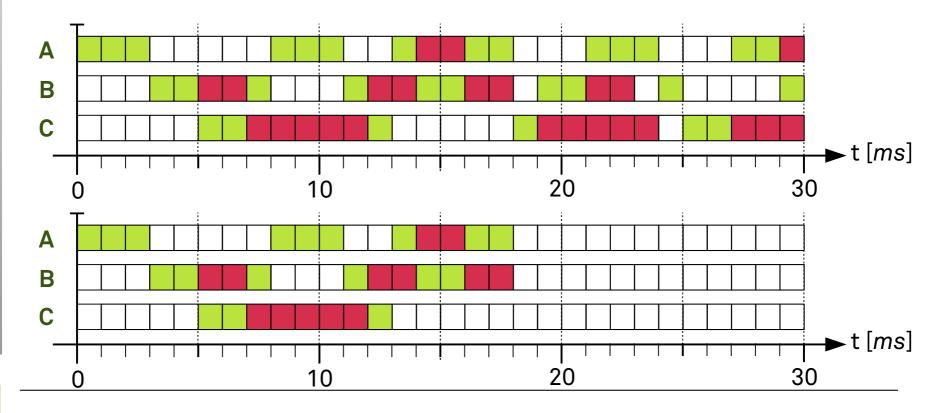
Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?

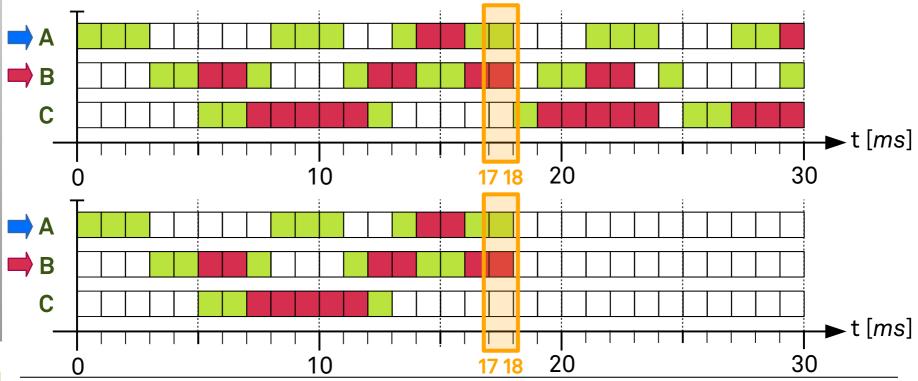
Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





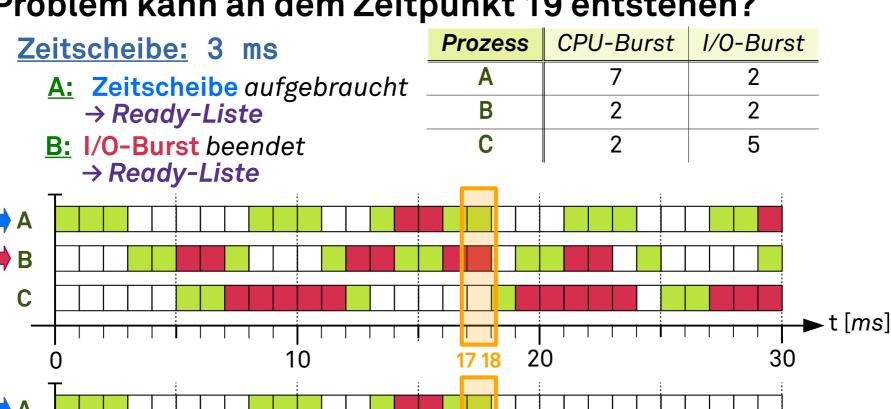
# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?

Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?



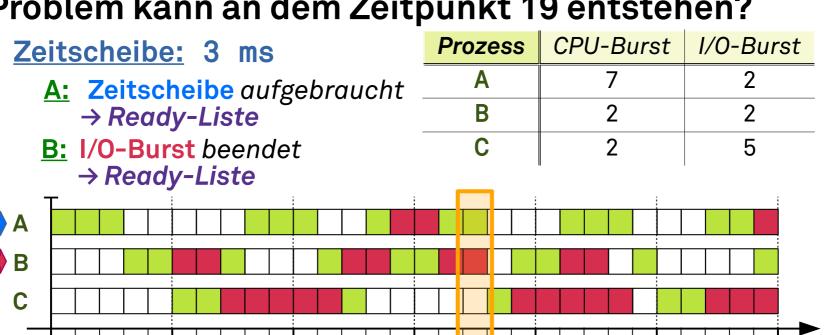
10

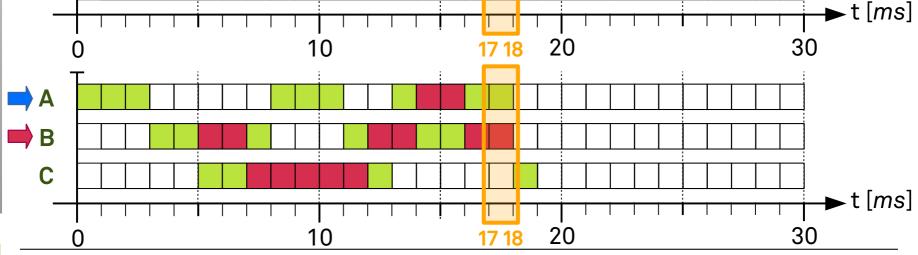
20

**→** t [*ms*]

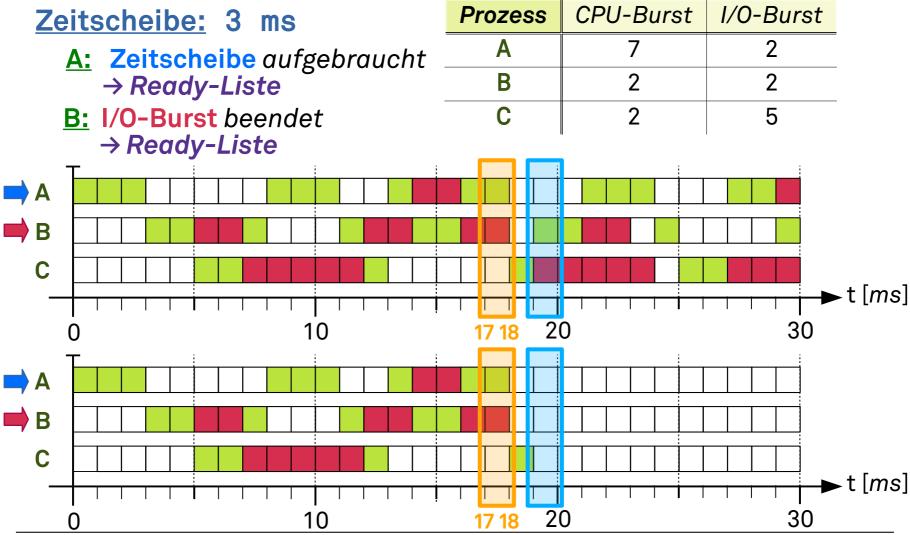
30



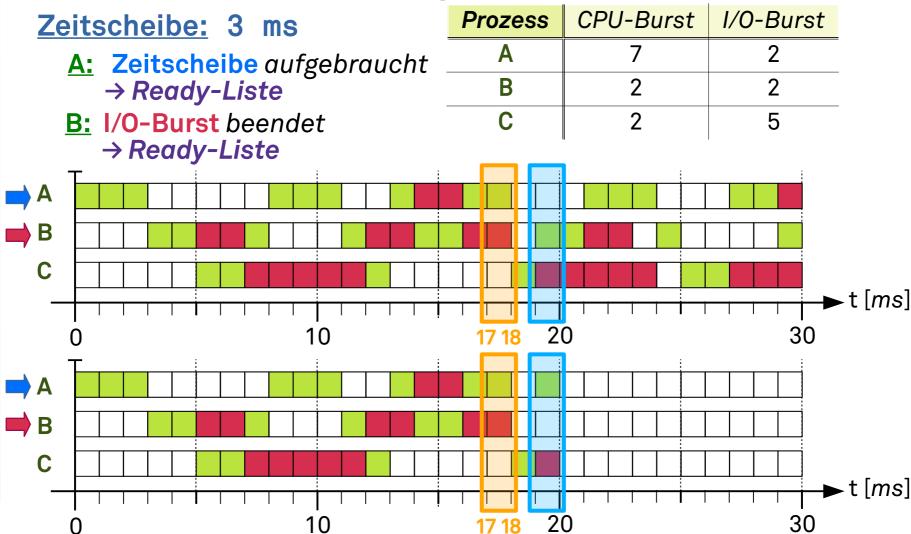




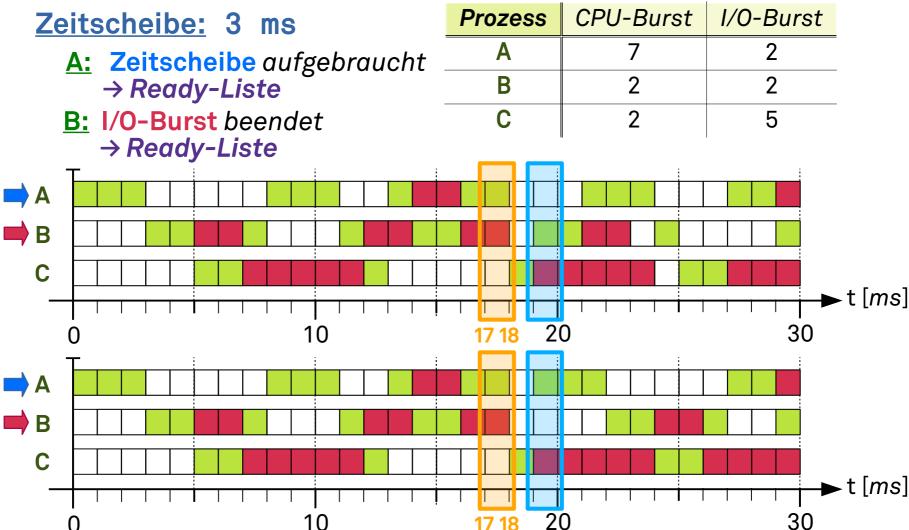






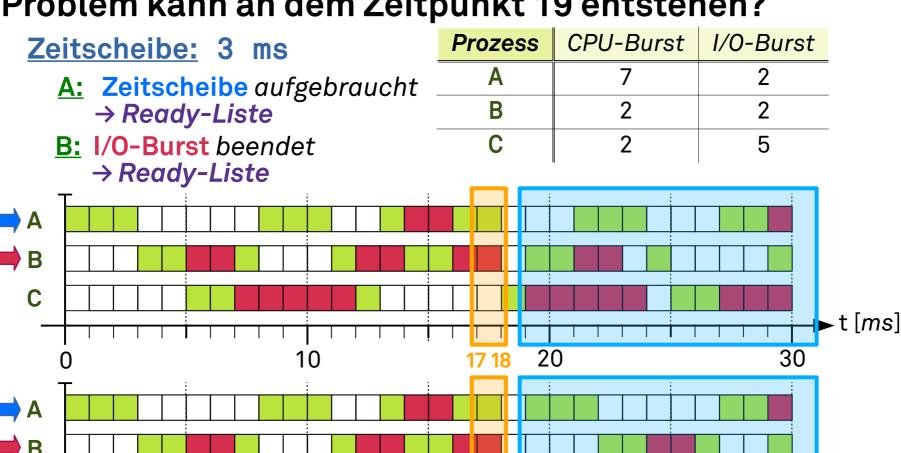








# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?



10

**>** t [ms]



# Schaut euch den Zeitraum von 17-19 ms an? Was für ein Problem kann an dem Zeitpunkt 19 entstehen?

<b>Zeitsc</b>	heibe:	3 ms
---------------	--------	------

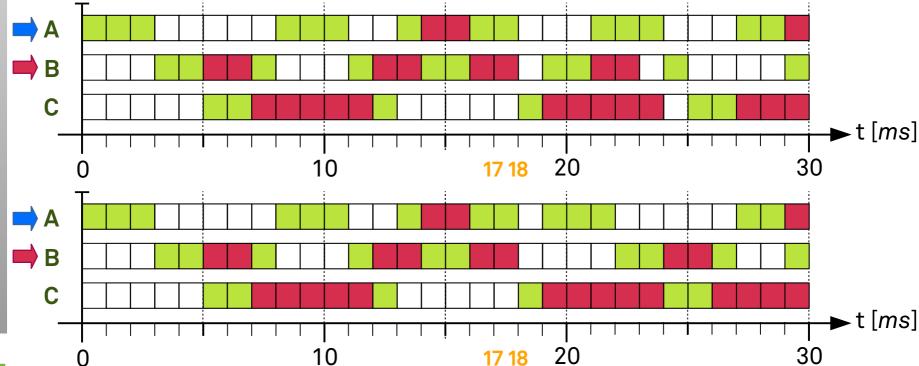
A: Zeitscheibe aufgebraucht

→ Ready-Liste

**B:** I/O-Burst beendet

→ Ready-Liste

Prozess	CPU-Burst	I/O-Burst
Α	7	2
В	2	2
С	2	5





Was macht Shortest Process Next (SPN) anders als Round Robin bzw. Virtual Round Robin?



# Was macht Shortest Process Next (SPN) anders als Round Robin bzw. Virtual Round Robin?

- + Kenntnis/Abschätzung der Prozesslaufzeit
- + Keine Verdrängung von Prozessen
- Geringere Benachteiligung kurzer CPU-Stöße



# Was macht Shortest Process Next (SPN) anders als Round Robin bzw. Virtual Round Robin?

- + Kenntnis/Abschätzung der Prozesslaufzeit
- + Keine Verdrängung von Prozessen
- Geringere Benachteiligung kurzer CPU-Stöße

Welche Herausforderungen bzw. Problemen bestehen bei Shortest Process Next typischerweise?



### Was macht Shortest Process Next (SPN) anders als Round Robin bzw. Virtual Round Robin?

- + Kenntnis/Abschätzung der Prozesslaufzeit
- + Keine Verdrängung von Prozessen
- Geringere Benachteiligung kurzer CPU-Stöße

# Welche Herausforderungen bzw. Problemen bestehen bei Shortest Process Next typischerweise?

- Wie kann die exakte Laufzeit vorhergesagt werden?
- Gefahr der Aushungerung bei langen CPU-Stößen





Fasst die zwei wichtigsten Unterschiede zwischen Semaphoren und Mutexen zusammen.

Mutex (Mutual exclusion):



- Mutex (Mutual exclusion):
  - 2 Zustände: LOCKED/UNLOCKED (binär)
  - unlock() kann <u>NUR</u> vom <u>Besitzer</u> aufgerufen werden



- Mutex (Mutual exclusion):
  - 2 Zustände: LOCKED/UNLOCKED (binär)
  - unlock() kann <u>NUR</u> vom <u>Besitzer</u> aufgerufen werden
- Semaphor:



- Mutex (Mutual exclusion):
  - 2 Zustände: LOCKED/UNLOCKED (binär)
  - unlock() kann <u>NUR</u> vom <u>Besitzer</u> aufgerufen werden
- Semaphor:
  - "Nicht-negative ganze Zahl" (zählend)
  - Operationen können von allen aufgerufen werden
  - $\rightarrow$  **P** (wait):
    - = 0: Blockierung des aktuellen Prozesses
    - > 0: Semaphor-Wert -= 1
  - $\rightarrow V$  (signal):

    - > 0: Semaphor-Wert += 1



```
int main(int argc, char *argv[]) {
  pthread_t servicek[ANZ_SERVICEK];
  struct zu_bedienen arg[ANZ_SERVICEK];
 /// Servicekraft beginnt mit der Arbeit
 for (int i = 0; i < ANZ_SERVICEK; ++i) {
    arg[i] = bedienliste_fuer(i);
    int fehler = pthread_create(&servicek[i], NULL, &bedienen, &arg[i]);
    if (fehler) {
      printf("Konnte Servicekraft %d nicht starten", i);
      exit(EXIT_FAILURE);
 /// Servicekraft macht Feierabend
 for (int i = 0; i < ANZ_SERVICEK; ++i) {
    int fehler = pthread_join(servicek[i], NULL);
    if (fehler) {
      printf("Konnte Servicekraft %d nicht beenden", i);
      exit(EXIT_FAILURE);
  return EXIT_SUCCESS:
```



(1.a) Welches Problem beobachtet ihr bei der Ausführung des entwickelten Programms?



(1.a) Welches Problem beobachtet ihr bei der Ausführung des entwickelten Programms?

(1.b) Wie nennt man eine solche Situation?

(1.c) Welche Ressource wird geteilt?



# (1.a) Welches Problem beobachtet ihr bei der Ausführung des entwickelten Programms?

 Die Ausgabe geht durcheinander, weil die Küche mehrfach gleichzeitig benutzt wird

(1.b) Wie nennt man eine solche Situation?

(1.c) Welche Ressource wird geteilt?



# (1.a) Welches Problem beobachtet ihr bei der Ausführung des entwickelten Programms?

 Die Ausgabe geht durcheinander, weil die Küche mehrfach gleichzeitig benutzt wird

(1.b) Wie nennt man eine solche Situation?

Race Condition

(1.c) Welche Ressource wird geteilt?



# (1.a) Welches Problem beobachtet ihr bei der Ausführung des entwickelten Programms?

 Die Ausgabe geht durcheinander, weil die Küche mehrfach gleichzeitig benutzt wird

#### (1.b) Wie nennt man eine solche Situation?

Race Condition

#### (1.c) Welche Ressource wird geteilt?

kochen-Funktion



(2) Warum muss das *Argument* der Threads den Aufruf von pthread\_create(3) überleben?



- (2) Warum muss das *Argument* der Threads den Aufruf von pthread\_create(3) überleben?
  - Argument wird als Call by Reference (Pointer) übergeben
  - bedienen (void\*) Funktion der Threads muss zu ihrer gesamten Laufzeit auf das Argumente zugreifen können
  - Daher muss das Argument mindestens so lange leben wie alle Threads



(3) Warum ist die pthread\_self(3) nicht geeignet, um die zu bedienenden Gäste mittels bedienliste\_fuer innerhalb der bedienen Funktion zu ermitteln?



- (3) Warum ist die pthread\_self(3) nicht geeignet, um die zu bedienenden Gäste mittels bedienliste\_fuer innerhalb der bedienen Funktion zu ermitteln?
  - pthread\_self(3) gibt eine Thread-ID zurück
  - Diese muss keiner festen Ordnung folgen
  - Es kann keine verlässliche Rechenvorschrift für die zu bedienenden Gäste abgeleitet werden



```
[...]
pthread_mutex_t koch;
int main(int argc, char *argv[]) {
   pthread_t servicek[ANZ_SERVICEK];
   struct zu_bedienen arg[ANZ_SERVICEK];
   /// Koch initialisieren
   int fehler = pthread_mutex_init(&koch, NULL);
   if (fehler) {
     printf("Konnte Koch nicht anheuern");
     exit(EXIT_FAILURE);
   /// Servicekraft beginnt mit der Arbeit
      Γ.... 7
   /// Servicekraft macht Feierabend
      Γ... 7
   /// Koch macht Feierabend
   fehler = pthread_mutex_destroy(&koch);
   if (fehler) {
     printf("Koch hat Karoshi\n");
     exit(EXIT_FAILURE);
```



```
[...]
pthread_mutex_t koch;
/// Routine für einen Servicekraft
void *bedienen(void *arg) {
   troedeln():
   struct zu_bedienen *gaeste = (struct zu_bedienen*)(arg);
   for (int i = gaeste->erster_gast; i < gaeste->bis_gast; ++i) {
     int fehler = pthread_mutex_lock(&koch);
     if (fehler) {
       printf("Koch ist abgehauen\n");
       exit(fehler);
     kochen(i);
     fehler = pthread_mutex_unlock(&koch);
     if (fehler) {
       printf("Die Suppe ist ausgelaufen\n");
       exit(fehler);
   pthread_exit(NULL);
```



```
[...]
pthread_mutex_t servicek_mutex;
int bedient = 0;
int letzter_gast = -1;
int main(int argc, char *argv[]) {
   /// Koch initialisieren
                                          /** (c): Mutex-Init
  fehler = pthread_mutex_init(&servicek_mutex, NULL);
   if (fehler) {
      printf("Der Schnapps wurde zu früh getrunken");
      exit(EXIT_FAILURE);
/// Servicekraft beginnt mit der Arbeit /** (a): pthread-create
/// Servicekraft macht Feierabend /** (a): pthread-join
/// Koch macht Feierabend
                             /** (c): Mutex-destrov
   T.... 7
  fehler = pthread_mutex_destroy(&servicek_mutex);
   if (fehler) {
      printf("Die Servicekraft liegt betrunken in der Ecke\n");
      exit(EXIT_FAILURE);
   printf("Letzter Gast bekommt Schnapps: %d\n", letzter_gast);
   return EXIT_SUCCESS:
```



```
[...]
pthread_mutex_t servicek_mutex;
int bedient = 0;
int letzter_gast = -1;
/// Routine für einen Servicekraft
void *bedienen(void *arg) {
   Γ.... 7
   /** aus (c): Mutex-Lock ~ Kochen ~ Mutex-Unlock */
   int fehler = pthread_mutex_lock(&servicek_mutex);
   if (fehler) {
     printf("Die Servicekraft ist durcheinander\n");
     exit(fehler);
   /// Berechne wie viele Gäste insgesamt bedient wurden
   bedient = bedient + (gaeste->bis_gast - gaeste->erster_gast);
   if (bedient >= ANZ_GAESTE) {
     letzter_gast = gaeste->bis_gast -1;
   fehler = pthread_mutex_unlock(&servicek_mutex);
   if (fehler) {
     printf("Die Servicekraft ist durcheinander\n");
     exit(fehler);
   T.... 7
```

